

# Intensivseminare zur Konzernabschlusserstellung

## Grundlagenseminar und Aufbauseminar

### Mit Teilnahmebescheinigung

#### Themen Grundlagenseminar

- Betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen
- Konsolidierungsvorbereitende Maßnahmen und Organisation der Konzernabschlusserstellung
- Konsolidierungsmethoden und -techniken
- Konsolidierung mehrstufiger Konzerne und weitere Sonderfragen der Kapitalkonsolidierung
- Besonderheiten der Konzernabschlusserstellung nach IFRS
- Softwareunterstützung

#### Themen Aufbauseminar

- Entkonsolidierung
- Übergangskonsolidierung
- Konzerninterne Umstrukturierungen
- Konzerneigenkapitalspiegel
- Konzernanlagenspiegel
- Konzern-Kapitalflussrechnung
- Segmentberichterstattung
- Umstellung der Konzernrechnungslegung auf IFRS
- Business Combinations Phase II

#### Konzeption

- In Vorträgen und Fallstudien erlangen Sie fundierte Kenntnisse in den Grundlagen und in Spezialfragen der Konzernabschlusserstellung
- Referenten aus Hochschule und Praxis garantieren eine hervorragende didaktische Aufbereitung und Vermittlung der Materie aufgrund langjähriger Erfahrungen in der Konzernabschlusserstellung
- Alle Referenten sind an beiden Seminartagen anwesend und stehen für Fragen und Diskussionen zur Verfügung
- Durch die Begrenzung der Teilnehmerzahl auf ca. 35 Personen wird eine sehr gute Arbeitsatmosphäre geschaffen
- Sie erhalten ausführliche Arbeitsunterlagen, die Ihnen auch im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit von großem Nutzen sein werden
- Die Konzeption der Seminare hat sich bereits vielfach bewährt und wurde von den bisherigen Teilnehmern sehr positiv bewertet

#### Termine und Orte Grundlagenseminar

- 20. und 21. September 2007 in Köln
- 25. und 26. Oktober 2007 in Bad Nauheim bei Frankfurt a.M.

#### Termine und Orte Aufbauseminar

- 08. und 09. November 2007 in Düsseldorf
- 29. und 30. November 2007 in Bad Nauheim bei Frankfurt a.M.

#### Referenten

PROF. DR. DR. H.C. RALF MICHAEL EBELING  
Lehrstuhl für Externes Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

DIPL.-KFM. JUTTA FLEISCHMANN  
Selbständige Unternehmensberaterin, Aachen

WP ANDREA ZANETTI  
KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Zürich

#### Veranstalter

ifu AccountingAkademie GmbH

## Zu den Seminarinhalten

Da mit dem Konzernabschluss die gesamte wirtschaftliche Einheit einer Gruppe von Unternehmen abgebildet wird, ist er ein wichtiges betriebswirtschaftliches Instrument zur Darstellung, Beurteilung und Steuerung einer Unternehmensgruppe. Auf Grund der Eliminierung konzerninterner Beziehungen ist der Konzernabschluss aussagefähiger als die Einzelabschlüsse der Konzernunternehmen. Die Bedeutung des Konzernabschlusses wird durch aktuelle Entwicklungen wie die Internationalisierung der Rechnungslegung, die Tätigkeit der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung, die Corporate Governance-Diskussion, Basel II und die Erwartungen der Banken noch erheblich verstärkt. Betroffen sind von diesen Entwicklungen nicht nur Großunternehmen, sondern auch mittelständische Unternehmen, unabhängig davon, ob sie gesetzlich zur Erstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet sind oder nicht.

## Konzeptionelle Besonderheiten der Seminare

Die besondere "Kunst" der Erstellung eines Konzernabschlusses besteht darin, diesen aus den Einzelabschlüssen der Konzernunternehmen abzuleiten. Erarbeiten Sie sich während des zweitägigen **Grundlagenseminars** fundierte Kenntnisse in den dabei anzuwendenden Konsolidierungsmethoden und deren praktischer Anwendung anhand von Fallstudien. Diese zeichnen sich durch eine übersichtliche Datenstruktur sowie dadurch aus, dass die Auswirkungen der Konsolidierungen auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt werden. Die komplizierten Vorgänge der Konsolidierung werden so leicht verständlich. Der Seminaraufbau orientiert sich am Ablauf der Erstellung eines Konzernabschlusses. Dabei werden die einzelnen Konsolidierungsmethoden jeweils auch hinsichtlich ihrer organisatorischen Umsetzung in die Unternehmenspraxis erläutert. Im Vordergrund steht die Konsolidierungstechnik. Diese ist für die Erstellung von HGB- wie IFRS-Konzernabschlüssen gleichermaßen relevant. Jeder Teilnehmer sollte nach Absolvierung des Seminars grundsätzlich in der Lage sein, eigenständig einen Konzernabschluss zu erstellen. Dabei werden die ausgegebenen Seminarunterlagen eine wertvolle Hilfe sein.

In dem ebenfalls zweitägigen **Aufbauseminar**, das selbstverständlich auch getrennt vom Grundlagenseminar gebucht werden kann, werden zunächst mit der Ent- und Übergangskonsolidierung und der Konsolidierung bei konzerninternen Umstrukturierungen Spezialfragen der Konsolidierung behandelt, die in der Praxis regelmäßig auftreten. Mit den Spiegeldarstellungen, der Kapitalflussrechnung sowie der Segmentberichterstattung werden weitere Instrumente der Konzernrechnungslegung dargestellt, deren Erstellung in der Praxis erfahrungsgemäß große Schwierigkeiten bereitet. Ein konsolidierungstechnisches Spezialproblem, das in dem Seminar zu behandeln ist, stellt auch die Umstellung der Konzernrechnungslegung auf IFRS dar. Da zahlreiche Spezialfragen der Kapitalkonsolidierung mit dem Projekt „Business Combinations Phase II“ neu geregelt werden, sind auch diese Regelungen Gegenstand eines Programmpunktes. Auch das Aufbauseminar ist fallstudienorientiert; jeder Teilnehmer erhält ausführliche Seminarunterlagen.

## Teilnahmebescheinigung

Jeder Teilnehmer erhält nach Abschluss der besuchten Veranstaltung eine Bescheinigung über die Teilnahme und die Seminarinhalte.

## Zielgruppe

Die Seminare richten sich an alle, die auf Grund der gesetzlichen Pflicht oder aus betriebswirtschaftlichen Gründen mit der Erstellung oder Analyse von HGB- oder IFRS-Konzernabschlüssen zu tun haben; zu nennen sind

- Mitarbeiter im Rechnungswesen und in Konzernzentralen
- Wirtschaftsprüfer, Steuer- und Unternehmensberater
- Mitglieder der Geschäftsleitung
- Mitglieder von Aufsichtsgremien
- Analysten und Mitarbeiter von Banken

Das Aufbauseminar ist für dieselbe Zielgruppe wie das Grundlagenseminar konzipiert, wobei von den Teilnehmern gute Kenntnisse in den Konsolidierungsmethoden und der Konsolidierungstechnik vorausgesetzt werden, wie sie in unserem Grundlagenseminar zur Konzernabschlusserstellung vermittelt werden.

# Ablauf Grundlagenseminar

## 1. Tag

- 9.00 Uhr Empfang mit Kaffee und Tee  
Ausgabe der Seminarunterlagen
- 9.30 Uhr Begrüßung und Einführung  
PROF. DR. DR. H.C. RALF MICHAEL EBELING
- 9.45 Uhr **Betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen**
- Zwecke der Konzernrechnungslegung
  - Instrumente und Methoden der Konzernrechnungslegung
  - Ablaufschema der Konzernabschlusserstellung
  - Vorschriften zur Konzernrechnungslegung
  - Grundsätze der Konzernrechnungslegung
  - Deutsche Rechnungslegungs Standards (DRS)
  - Konzernrechnungslegungspflicht
  - Abgrenzung des Konsolidierungskreises
- PROF. DR. DR. H.C. RALF MICHAEL EBELING
- 11.00 Uhr Pause mit Kaffee, Tee und kleinem Imbiss
- 11.30 Uhr **Konsolidierungsvorbereitende Maßnahmen**
- Stichtagsregelungen
  - Erstellung der sog. Handelsbilanz II
  - Währungsumrechnung
  - Konzernrichtlinie
- WP ANDREA ZANETTI
- 13.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 14.15 Uhr **Latente Steuern im Konzernabschluss**
- Zweck der Bilanzierung latenter Steuern
  - Arten latenter Steuern
  - Ermittlung der latenten Steuern
- WP ANDREA ZANETTI
- 15.00 Uhr **Kapitalkonsolidierung**
- Kapitalkonsolidierung nach der Buchwertmethode
  - Kapitalkonsolidierung nach der Neubewertungsmethode
  - Kapitalkonsolidierung nach der Interessenzusammenführungsmethode
  - Anpassung der latenten Steuern
- DIPL.-KFM. JUTTA FLEISCHMANN
- 16.15 Uhr Pause mit Kaffee, Tee und kleinem Imbiss
- 16.45 Uhr **Beteiligungsertragseliminierung**
- Phasenverschobene Gewinnausschüttung
  - Phasengleiche Gewinnvereinnahmung
  - Gewinnabführungsverträge
- DIPL.-KFM. JUTTA FLEISCHMANN
- 17.15 Uhr **Schuldenkonsolidierung**
- Arten der Schuldenkonsolidierung
  - Behandlung der Verrechnungsdifferenzen
  - Anpassung der latenten Steuern
  - Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse
  - Sonstige finanzielle Verpflichtungen
- PROF. DR. DR. H.C. RALF MICHAEL EBELING
- 18.00 Uhr Ende des ersten Seminartages

**Am Abend des ersten Seminartages besteht die Möglichkeit, den Gedankenaustausch in einem Restaurant fortzusetzen.**

## 2. Tag

- 8.30 Uhr Empfang mit Kaffee und Tee
- 9.00 Uhr **Zwischenerfolgseliminierung und Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung**
- Ermittlung der Konzern-Herstellungskosten
  - Behandlung der Umbewertungsdifferenzen
  - Anpassung der latenten Steuern
  - Aufwands- und Ertragskonsolidierung
  - Erstellung der Konzern-GuV nach dem Gesamtkostenverfahren
  - Erstellung der Konzern-GuV nach dem Umsatzkostenverfahren
- PROF. DR. DR. H.C. RALF MICHAEL EBELING
- 10.15 Uhr Pause mit Kaffee, Tee und kleinem Imbiss
- 10.45 Uhr **Quotenkonsolidierung und Equity-Bewertung**
- Besonderheiten der Quotenkonsolidierung
  - Equity-Bewertung nach der Buchwertmethode
  - Equity-Bewertung nach der Kapitalanteilmethode
  - Latente Steuern im Rahmen der Equity-Bewertung
- DIPL.-KFM. JUTTA FLEISCHMANN
- 11.30 Uhr **Ergebnisverwendungsrechnung und Konzerneigenkapital**
- Überleitung vom Konzernüberschuss zum Konzern-Bilanzgewinn
  - Konzerneigenkapitalspiegel
- PROF. DR. DR. H.C. RALF MICHAEL EBELING
- 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 13.15 Uhr **Sonderfragen der Kapitalkonsolidierung**
- Konsolidierung mehrstufiger Konzerne
  - Konsolidierung komplexer Konzernstrukturen
  - Abschreibung der Beteiligung im Einzelabschluss
  - Nachträgliche Kaufpreisänderungen
  - Kapitalerhöhungen und -herabsetzungen
  - Veränderungen der Beteiligungsquote
  - Nachholung der Erstkonsolidierung
  - Sukzessiver Beteiligungserwerb
- DIPL.-KFM. JUTTA FLEISCHMANN
- 14.30 Uhr Pause mit Kaffee, Tee und kleinem Imbiss
- 15.00 Uhr **Besonderheiten der Konzernabschlusserstellung nach IFRS**
- Konzernrechnungslegungspflicht
  - Abgrenzung des Konsolidierungskreises
  - Konsolidierungsmethoden
  - Stichtagsregelungen
  - Vereinheitlichung von Ansatz und Bewertung
  - Währungsumrechnung
  - Kapitalkonsolidierungszeitpunkt
  - Behandlung des Geschäfts- oder Firmenwertes
  - Behandlung des passivischen Unterschiedsbetrages
  - Abgrenzung der latenten Steuern
- PROF. DR. DR. H.C. RALF MICHAEL EBELING
- 15.45 Uhr **Softwareunterstützung bei der Konzernabschlusserstellung**
- Marktübersicht
  - Anforderungen an die Konsolidierungssoftware
  - Erfahrungsbericht
- WP ANDREA ZANETTI
- 16.30 Uhr Schlusswort  
PROF. DR. DR. H.C. RALF MICHAEL EBELING

## Ablauf AufbauSeminar

### 1. Tag

- 9.00 Uhr Empfang mit Kaffee und Tee  
Ausgabe der Seminarunterlagen
- 9.30 Uhr Begrüßung und Einführung  
PROF. DR. DR. H.C. RALF MICHAEL EBELING
- 9.45 Uhr **Entkonsolidierung**
- Anlässe der Entkonsolidierung
  - Grundsätze der Entkonsolidierung
  - Ermittlung des Entkonsolidierungsergebnisses
  - Konsolidierungstechnische Durchführung der Entkonsolidierung
- DIPL.-KFM. JUTTA FLEISCHMANN
- 11.15 Uhr Pause mit Kaffee, Tee und kleinem Imbiss
- 11.45 Uhr **Konsolidierung bei Veränderung der Beteiligungsquote**
- Übergangskonsolidierung
  - Börseneinführung von Tochterunternehmen
  - Konsolidierung bei Veräußerung von Anteilen
- PROF. DR. DR. H.C. RALF MICHAEL EBELING
- 13.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 14.15 Uhr **Konsolidierung bei Veränderung der Beteiligungsquote (Fortsetzung)**
- Konsolidierung bei Hinzuerwerb von Anteilen
- PROF. DR. DR. H.C. RALF MICHAEL EBELING
- 14.45 Uhr **Konsolidierung bei konzerninternen Umstrukturierungen**
- Konzerninterne Verschmelzungen
  - Konzerninterne Spaltungen
  - Konzerninterne Anteilsveräußerungen
- PROF. DR. DR. H.C. RALF MICHAEL EBELING
- 16.00 Uhr Pause mit Kaffee, Tee und kleinem Imbiss
- 16.30 Uhr **Konzern-Spiegeldarstellungen**
- Konzerneigenkapitalspiegel
  - Konzernanlagenspiegel
  - Sonstige Spiegeldarstellungen
- WP ANDREA ZANETTI
- 18.00 Uhr Ende des ersten Seminartages

*Am Abend des ersten Seminartages besteht die Möglichkeit, den Gedankenaustausch in einem Restaurant fortzusetzen.*

### Weitere von der ifu AccountingAkademie GmbH angebotene Seminare

Die ifu AccountingAkademie GmbH bietet außerdem **IFRS-Intensivseminare** an. Ausgehend von den Erläuterungen der institutionellen Grundlagen und des Rahmenkonzepts der Rechnungslegung nach IFRS werden in dem zweitägigen **IFRS-Anwendungsseminar** anhand von Fallstudien die Methoden der Rechnungslegung nach diesen Standards dargestellt. In dem ebenfalls zweitägigen **IFRS-Umstellungsseminar** werden anhand einer umfassenden Fallstudie die Vorgehensweise und die Wahlrechte bei der Umstellung der Rechnungslegung auf IFRS behandelt. Referenten sind **Prof. Dr. Dr. h.c. Ralf Michael Ebeling** (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg), **WP/StB Andreas Otter** (Deloitte & Touche GmbH, Leipzig) sowie **WP/StB Markus Zeimes** (KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG, Düsseldorf). **Im Herbst 2007** werden folgende Termine angeboten:

**IFRS-Anwendungsseminar**  
11. und 12. Oktober 2007 in Köln

Zusätzlich bietet die ifu AccountingAkademie GmbH eintägige **IFRS-Update-Seminare** an. Darin werden fundierte Kenntnisse über alle bereits für den IFRS-Abschluss 2007 relevanten Änderungen sowie über die ab 2008 vorgeschriebenen bzw. zu erwartenden Neuerungen vermittelt. Referenten sind **Prof. Dr. Dr. h.c. Ralf Michael Ebeling** (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg), **WP/StB Andreas Otter** (Deloitte & Touche GmbH, Leipzig) sowie **WP/StB Markus Zeimes** (KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG, Düsseldorf). Im Herbst 2007 werden zwei Termine angeboten:

**21. November 2007 in Nürnberg**  
**28. November 2007 in Bad Nauheim bei Frankfurt a.M.**

**IFRS-Umstellungsseminar**  
22. und 23. November 2007 in Nürnberg

Gern senden wir Ihnen ausführliche Programme zu, welche Sie außerdem auf unserer Homepage finden: [www.accountingakademie.de](http://www.accountingakademie.de)

### Beratung und unternehmensinterne Schulungen

Gern beraten wir Sie bei der Durchführung unternehmensinterner Schulungen.

### 2. Tag

- 8.30 Uhr Empfang mit Kaffee und Tee
- 9.00 Uhr **Konzern-Kapitalflussrechnung**
- Vorschriften, Zwecke und Grundsätze
  - Methoden der Kapitalflussrechnung
  - Erstellung der Konzern-Kapitalflussrechnung
- WP ANDREA ZANETTI
- 10.30 Uhr Pause mit Kaffee, Tee und kleinem Imbiss
- 11.00 Uhr **Sondereffekte in der Konzern-Kapitalflussrechnung**
- Erstkonsolidierung
  - Entkonsolidierung
  - Hinzuerwerb und Veräußerung von Anteilen
  - Kapitalveränderungen
- DIPL.-KFM. JUTTA FLEISCHMANN
- 12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 13.45 Uhr **Segmentberichterstattung im Konzern**
- Vorschriften, Zwecke und Grundsätze
  - Methoden der Segmentberichterstattung
  - Erstellung der Segmentberichterstattung
- WP ANDREA ZANETTI
- 14.30 Uhr **Umstellung der Konzernrechnungslegung auf IFRS**
- Regelungen für die Umstellung gemäß IFRS 1
  - Vorgehensweise bei der Umstellung
- PROF. DR. DR. H.C. RALF MICHAEL EBELING
- 15.15 Uhr Pause mit Kaffee, Tee und kleinem Imbiss
- 15.45 Uhr **Änderungen der Kapitalkonsolidierung nach IFRS durch „Business Combinations Phase II“**
- Full-Goodwill-Methode
  - Kaufpreisermittlung und Kaufpreisallokation
  - Korrektur der Erstkonsolidierung und Kaufpreisanpassungen
  - Sukzessiver Unternehmenserwerb
  - Änderungen der Beteiligungsquote mit und ohne Kontrollverlust
- PROF. DR. DR. H.C. RALF MICHAEL EBELING
- 17.00 Uhr Schlusswort  
PROF. DR. DR. H.C. RALF MICHAEL EBELING

## Referenten

Herr **PROF. DR. DR. H.C. RALF MICHAEL EBELING** studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Dortmund und war wissenschaftlicher Assistent an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen. Seit 1993 ist er Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Externes Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Das Gebiet der Konzernrechnungslegung zählt neben der Internationalen Rechnungslegung zu den Kernkompetenzen des Lehrstuhls. Zahlreiche Veröffentlichungen, Vorlesungen und Seminare sowie Beratungsprojekte belegen dies.

Frau **JUTTA FLEISCHMANN** ist Diplom-Kaufmann und unterstützt Konzerne aus den Branchen Industrie, Versicherungen und Banken bei der Erstellung ihrer Konzernabschlüsse nach nationalen und internationalen Richtlinien. Während mehr als 13 Jahren leitete sie bei der KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft in Köln den Bereich IT-gestützte Konzernberichterstattung. Sie betreute in den vergangenen Jahren mehr als 130 Konzerne im Bereich Konzernrechnungslegung. Außerdem betreut sie eine Vielzahl von Konzernen bei der optimalen Gestaltung ihres Konzernberichtswesens und bei der Umstellung der Berichterstattung auf International Financial Reporting Standards (IFRS). Frau Fleischmann ist hauptsächlich in Deutschland, der Schweiz und in Österreich tätig.

Herr **ANDREA ZANETTI** ist dipl. Wirtschaftsprüfer und Partner der KPMG Schweiz. Er ist Leiter der Abteilung IT-gestützte Konzernberichterstattung der KPMG Schweiz und verfügt über eine langjährige Erfahrung im Bereich externer und interner Konzernberichterstattung. Er ist hauptsächlich für Konzerne in der Schweiz, in Deutschland, Österreich, Italien und Frankreich tätig. Herr Zanetti betreute bisher über 150 Konzerne der Branchen Versicherungen, Banken, Industrie und Handel. Im Auftrag der Schweizerischen Kammer der Wirtschaftsprüfer, Steuer- und Treuhandexperten leitet er verschiedene Weiterbildungsseminare zum Thema "Konzernberichterstattung".

*Informieren Sie sich über die Themen und den Ablauf des Aufbauseminars unter dieser Klappe.*

# Fax-Antwort an ifu AccountingAkademie GmbH

Fax-Nr.: +49 (0) 34607 20769

Bitte tragen Sie nachfolgend Ihre Adresse ein!

---

---

---

---

---

---

Bitte kreuzen Sie nachfolgend Ihre Wünsche an!

Ich/Wir nehme(n) zu den unten genannten Anmeldebedingungen an folgendem/folgenden Seminar(en) teil:

Grundlagenseminar zur Konzernabschlusserstellung:

- 20. und 21. September 2007 in Köln
- 25. und 26. Oktober 2007 in Bad Nauheim (Frankfurt/M.)

Aufbauseminar zur Konzernabschlusserstellung:

- 08. und 09. November 2007 in Düsseldorf
- 29. und 30. November 2007 in Bad Nauheim (Frankfurt/M.)

IFRS-Anwendungsseminar:

- 11. und 12. Oktober 2007 in Köln

IFRS-Umstellungsseminar:

- 22. und 23. November 2007 in Nürnberg

IFRS-Update-Seminar:

- 21. November 2007 in Nürnberg
- 28. November 2007 in Bad Nauheim (Frankfurt/M.)
- Bitte schicken Sie mir die übrigen Seminarprogramme

Bitte tragen Sie nachfolgend die angemeldeten Teilnehmer ein!

**Name 1:**

Position/Abteilung:

E-Mail:

**Name 2:**

Position/Abteilung:

E-Mail:

**Ansprechpartner im Sekretariat:**

Name:

Tel.: Fax:

**Rechnung an:**

Name:

Abteilung:

Anschrift:

Datum:

Unterschrift:

## So melden Sie sich an

Bitte verwenden Sie möglichst diese Seite als Anmeldeformular, ggf. in Kopie. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze frei sind. Anderenfalls informieren wir Sie sofort. Ihre Anmeldung nehmen wir gern entgegen

telefonisch: +49 (0) 34607 20760  
per Telefax: +49 (0) 34607 20769  
per E-Mail: b.ebeling@accountingakademie.de  
per Post: ifu AccountingAkademie GmbH  
Lärchenweg 3  
06198 Wettin  
DEUTSCHLAND

Bitte geben Sie bei Anmeldung per E-Mail unbedingt den Namen des Veranstaltungsteilnehmers sowie die vollständige Firmenanschrift mit Telefon- und Faxnummer an!

## Weitere Informationen

### Zum Inhalt:

PROF. DR. DR. H.C. RALF MICHAEL EBELING  
Tel. +49 (0) 345 5523360, Fax +49 (0) 345 5527280  
E-Mail: ralf.ebeling@wiwi.uni-halle.de

### Zur Organisation:

BÄRBEL EBELING  
Tel. +49 (0) 34607 20760, Fax +49 (0) 34607 20769  
E-Mail: b.ebeling@accountingakademie.de

### Internetpräsentationen

der ifu AccountingAkademie GmbH: [www.accountingakademie.de](http://www.accountingakademie.de)  
des Lehrstuhls: <http://erw.wiwi.uni-halle.de>  
des ifu-Instituts: <http://ifu.wiwi.uni-halle.de>

## Veranstaltungsorte und Tagungshotels

### Köln

*JOLLY Hotel – Media Park Köln,*

Im Media Park 8 B, D-50670 Köln, [www.jollyhotels.de](http://www.jollyhotels.de)  
Tel. +49 (0) 221 27150, Fax +49 (0) 221 2715999

Einzelzimmer inkl. Frühstück: 117,00 EUR pro Übernachtung  
**Bad Nauheim bei Frankfurt am Main**

*Dolce Conference & Resort Destinations Hotel Bad Nauheim,*  
Elvis-Presley-Platz 1, D-61231 Bad Nauheim, [www.dolce.com](http://www.dolce.com)  
Tel. +49 (0) 6032 3030, Fax +49 (0) 6032 303419,

Einzelzimmer inkl. Frühstück: 123,00 EUR pro Übernachtung  
**Düsseldorf**

*Hilton Hotel Düsseldorf,*

Georg-Glock-Straße 20, D-40474 Düsseldorf, [www.hilton.de](http://www.hilton.de)  
Tel. +49 (0) 211 43770, Fax +49 (0) 211 43772410,

Einzelzimmer inkl. Frühstück: 130,00 EUR pro Übernachtung  
**Nürnberg**

*ArabellaSheraton Hotel Carlton Nürnberg,*

Eilgutstraße 15, D-90443 Nürnberg, [www.carlton-nuernberg.de](http://www.carlton-nuernberg.de)  
Tel. +49 (0) 911 20030, Fax +49 (0) 911 2003111,

Einzelzimmer inkl. Frühstück: 135,00 EUR pro Übernachtung

## Zimmerreservierung

In den Tagungshotels stehen begrenzte Zimmerkontingente zu den o.g. Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter Berufung auf das Seminar und unter dem **Kennwort „ifu“** vor.

## Anmeldebedingungen

Vertragspartner ist die ifu AccountingAkademie GmbH. Die Teilnahmegebühr beträgt für die **Intensivseminare zur Konzernabschlusserstellung** und die **IFRS-Intensivseminare** inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen, Imbissen und Pausengetränken EUR 1.095,00 zzgl. MwSt pro Person und Seminar und für das **IFRS-Update-Seminar** EUR 525,00 zzgl. MwSt. Die Gebühr ist nach Erhalt der Rechnung fällig, die Sie zusammen mit Ihrer Anmeldebestätigung und einer Anfahrtsskizze erhalten. Die Stornierung (nur schriftlich) der Anmeldung ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich (dabei wird der Tag des Veranstaltungsbegins nicht mitgerechnet). Es zählt der Tag des Eingangs der Stornierung. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Selbstverständlich akzeptieren wir jederzeit einen Ersatzteilnehmer. Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen und die Absage des Seminars aus wichtigem Grund – z.B. bei Ausfall eines Dozenten – vorbehalten müssen. Wir werden Sie bei Absage rechtzeitig informieren und die volle Teilnahmegebühr erstatten; weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

## Datenschutz

Für interne Zwecke werden Ihre Daten elektronisch gespeichert.

**Bitte informieren Sie auch weitere potentielle Interessenten über unsere Veranstaltungen oder geben Sie diese Broschüre weiter!**